

CLASSIC DRIVER

William l'Anson: Passion ist sein Treibstoff

Lead

Mit seinem eigenen Vermarktungs- und Logistikunternehmen ist der Brit William l'Anson überaus erfolgreich und hat sich ganz nebenbei den Ruf des Bugatti-Experten erarbeitet. Dennoch bleibt dem Unternehmer genügend Zeit, seiner Passion für Rennwagen der „Golden Ära“ nachzugehen.

„Wenn Du passioniert bist, dann bist Du angekommen. Du selbst trägst den Rennanzug und verstehst, worum es geht!“

William l'Ansons persönliche Lebensgeschichte beginnt schon früh mit dem Thema, welches ihn auch heute erfolgreich macht. Schon als sechsjähriger Junge zeigt ihn das Familienfotoalbum hinter dem Steuer eines Bugatti T35 - immerhin noch nicht fahrend. Aber der Weg ist vorgezeichnet. Sein Vater hatte bereits die auf Bugatti spezialisierte Firma Tula Engineering wie auch ein bekanntes Auktionshaus aufgebaut. Dies stellte schließlich im Jahr 2010 für William die perfekte Basis für ein eigenes Unternehmen dar.

Ein Wissender und sein Hund



Noch bevor man seinen wunderbaren Showroom in den pittoresken Cotswolds erreicht, wird klar und deutlich, wo die Interessen liegen. Es geht um Passion. Echte Passion. Den herzlichen Empfang teilt sich William mit seinem Hund, einem Labrador, der auf den Namen „Brescia“ hört. Das sagt eigentlich alles. Doch eine Tour durch die Räume und entlang verschiedener Grand-Prix-Bugatti und anderer Fahrzeug-Ikonen aus den 50er und 60er Jahren macht letztlich klar, dass diese Passion auch authentisch ist. Ob es nun hinter dem Volant eines Type 35 oder eines Alfa TZ1 ist, William ist häufig auf den bekannten Rennveranstaltungen unterwegs. Und er unterstreicht: „Wenn Du passioniert bist, dann bist Du angekommen. Du selbst trägst den Rennanzug und verstehst, worum es geht!“

Ein wandelndes Bugatti-Archiv



„Es ist ein richtiger Trend, dass Leute aus modernen Fahrzeugen aussteigen und auf GT-Sportwagen der 50er und 60er Jahre kommen“, sagt William l'Anson. „Wer diesen Schritt getan hat, begeistert sich meist auch für das ganze Feld, das große Spektrum. Und wer seine Finger nach Vorkriegs-Fahrzeugen ausstreckt, der kommt an Bugatti definitiv nicht vorbei. Dieser Kosmos allerdings ist magisch. Er vereinnahmt - es geht zurück in die Welt der 1920er Jahre. Damals dominierten Bugatti-Rennwagen beinahe alles. Und sie heute sportlich zu bewegen, ist auch fahrerisch eine echte Herausforderung.“

Unter Gleichgesinnten teilt William seine Passion und sein Know-how. „Man sollte wissen, dass diese Fahrzeuge schon vor dem zweiten Weltkrieg meist mehrere Rennkarrieren hinter sich hatten. Es ist somit wichtig, einen Experten an seiner Seite zu haben, wenn man sich solch eine Ikone in die eigene Garage stellen möchte. Einen Experten, der wiederum selbst die richtigen Kontakte hat, die Materie aus dem FF kennt und der weiß, welches das richtige Fahrzeug für das jeweilige Event ist.“ Erst dann würde man in der mondänen Bugatti-Welt glücklich. Und die Passion entwickelt sich ganz von alleine.

Fotos: Joe Breeze

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/william-ianson-passion-ist-sein-treibstoff>
© Classic Driver. All rights reserved.